



### MICHAEL LEIBRECHT

» ist Inhaber der Werbeagentur „machen.de“ und schätzte an der Hans-Böckler-Schule vor allem das Schulklima und die gute Vorbereitung auf den Arbeitsalltag.



### VOLKER HEISSMANN

» schätzte an der Hans-Böckler-Schule vor allem das Zwischenmenschliche sehr. Schon damals spielte er neben der Schule Theater.

#### Was haben Sie an der Hans-Böckler-Schule gelernt, was Ihnen nun im Beruf weiterhilft?

» Durch den Unterricht habe ich ein Grundverständnis von Wirtschaft bekommen: Was bedeutet es, etwas auf Soll und Haben zu buchen?  
Welche Rechtsformen gibt es? Was bedeutet es, wenn jemand mit einem Scheck zahlt?

#### Warum haben Sie sich auf der Schule wohl gefühlt?

» Ich bin erst spät eingestiegen: Im zweistufigen Modell habe ich meine mittlere Reife gemacht. Das Motto der Hans-Böckler-Schule ist ja „mit Freude lernen“ – man hatte nie das Gefühl, die Lehrer wollten einem Steine in den Weg legen. Prüfungen waren nicht à la „du kommst hier nicht weiter“, sondern mehr à la „da brauchst du noch Hilfe“. Das machte für mich den Unterschied.

#### Wie war die Schule an sich – bitte beschreiben Sie sie.

» Sehr gut organisiert und strukturiert – wir hatten genau die richtigen Klassengrößen. Bis heute ist die HBS eine Schule mit ganz tollen und unterschiedlichen Lehrerpersönlichkeiten – das ist auch wichtig, weil man später im Berufsleben ebenfalls mit verschiedenen Persönlichkeitstypen zusammenkommt. Diese Vielfalt wird an der Schule gelebt. Die Wirtschaftsschule als Schule hat mich weitergebracht. Das war wesentlich nötig für meine Karriere. Ich war als „Handwerkssohn“ geplant, sollte an der Hauptschule gleich mit 15 eine Lehre machen. Das ist dann aber wegen einer Allergie geplatzt, weshalb ich nicht auf den Bau und somit nicht ins elterliche Gewerbe einsteigen konnte. Somit war die Wirtschaftsschule für mich der Einstieg in ein anderes Leben – und zwar ein kaufmännisches Berufsleben.

#### Was haben Sie an der Hans-Böckler-Schule gelernt, was Ihnen nun im Beruf weiterhilft?

» Vor allem das Zwischenmenschliche habe ich an der HBS gelernt: Umgang mit Menschen. Ich habe dort viele Freundschaften geschlossen – auch mit Lehrern. Teilweise stehe ich noch immer mit manchen in Kontakt. Das ist wirklich etwas Außergewöhnliches, wenn man nach 30 Jahren noch immer mit seinen alten Lehrern in Kontakts steht – das spricht auch für die Gemeinschaft, die wir damals hatten.

#### Warum haben Sie sich auf der Schule wohl gefühlt?

» An der Hans-Böckler-Schule habe ich mich wohlgefühlt, weil man an der Schule schon früh erkannt hat, welches Talent in mir schlummert. Man muss dazu sagen, dass ich nicht der lernintensivste Schüler war, weil ich an den Nachmittagen schon immer in der Theatergruppe oder im Chor war.

#### Wie war die Schule an sich – bitte beschreiben Sie sie.

» Bei uns waren die Lehrer-Schüler-Verbindungen sehr ausgeprägt. Die Lehrer haben sich außerordentlich viel Zeit genommen. Über den Stundenplan hinaus haben sie noch Wahlfächer angeboten, haben mit uns Schülern Fußball gespielt und Ausflüge sowie Klassenfahrten veranstaltet, um die uns andere Schulen beneidet haben.

Ganzes Interview auf



## SO LERNST DU LEICHT

### DEIN ERFOLG

- » **Mehr Zeit für dich**  
Geteilte Eingangsklassen, Wiederholung von Stoff, Intensivierungsstunden, Tutorium, offene Ganztageschule
- » **Learning by doing**  
Übungsunternehmen mit Praktikumswoche
- » **Du hast die Wahl**  
Wähle ÜbU oder Mathematik als Abschlussprüfungsfach
- » **Fit für die FOS**  
FOS-Vorbereitung in Mathematik, Rechnungswesen
- » **Lebe bewusst**  
Training zum Umgang mit Medien und Handy, Gesundheitswoche
- » **Deine Meinung zählt**  
Regelmäßige Umfragen zur Schüler- und Elternzufriedenheit

### DEINE INTERESSEN

- » **Lass den Techniker raus**  
Wahlfächer MINT, Holz, Technik-Team
- » **Spiel mit Zahlen**  
Wahlfächer Finanzlotse, Schülerfirma T-Star
- » **Sei ein Globetrotter**  
Austausch Schottland, China, Frankreich
- » **Genieße Kultur**  
Theaterbesuche, Autorenlesungen, Schulplatzmiete Stadttheater Fürth
- » **Mach dich locker**  
Skilager, Wahlfächer Klettern, Basketball, Fitness
- » **Arbeite wie die Profis**  
Wahlfächer Schulmediation, Web-Design
- » **Zeig, was du drauf hast**  
Fußballklasse, Kunstklasse, AG Tanzkunst, Wahlfächer Erste Hilfe / Sanitätsausbildung, Französisch / DELF A2, Theatergruppe, Vorlesewettbewerb

**DEIN ÜBUNGSUNTERNEHMEN WARTET AUF DICH**  
Arbeiten wie die Profis im Einkauf, Verkauf, Marketing und Versand, Lernen und Üben in kleinen Gruppen, auch bilingual in englischer Sprache

### UNSERE PARTNER FÜR DEINEN ERFOLG



### TERMINE 2022

- » **Infoabend Wirtschaftsschule:** 27.01.2022, 18:30 Uhr
- » **Anmeldung Wirtschaftsschule (drei-/vier-/fünfstufige):** 21.- 23.02.2022 von 9 - 16 Uhr, 28.- 30.03.2022 von 9 - 16 Uhr (mit Zwischenzeugnis und Geburtsurkunde)
- » **Probeunterricht: Wirtschaftsschule (drei-/vier-/fünfstufige):** 02.- 04.05.2022 von 8 - ca. 12 Uhr
- » **Voranmeldungen zweistufige Wirtschaftsschule (nicht endgültig)** ab 21.02.2022 nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 974 24 51, täglich 9 - 12 Uhr (mit Zwischenzeugnis, Geburtsurkunde, Impfpass und Lichtbild)
- » **Anmeldung zweistufige Wirtschaftsschule (endgültig)** mit Vorsprache beim Beratungslehrer, mit Anwesenheit des Schülers:  
**Für Mittelschüler (mit Quali):** 25. und 26.07.2022 von 9 - 12 Uhr  
**Für Gymnasiasten, Realschüler und Mittelschüler (M-Zweig):** 01.08.2022 von 9 - 12 Uhr (Jahreszeugnis und Geburtsurkunde)
- » **Voranmeldung drei- und vierstufige Wirtschaftsschule für Gymnasiasten, Real- und Wirtschaftsschüler sowie Mittelschüler (M-Zweig) (nicht endgültig)** ab 21.02.2022 nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 974 24 51 täglich von 9 - 12 Uhr (mit Zwischenzeugnis und Geburtsurkunde)
- » **Anmeldungen drei- und vierstufige Wirtschaftsschule (endgültig) für Gymnasiasten, Real- und Wirtschaftsschüler, Mittelschüler (M-Zweig) und Mittelschüler 5. Klasse an Realschule** 01.08.2022 von 9 - 12 Uhr (Jahreszeugnis und Geburtsurkunde)

VOLL DURCHSTARTEN!

MIT FREUDE LERNEN

MITTLERE REIFE



SCHULJAHR 2021/2022

### DEINE WIRTSCHAFTSSCHULE

#### HANS-BÖCKLER-SCHULE FÜRTH

Fronmüllerstr. 30 | 90763 Fürth  
Sekretariat: 0911 - 974 - 24 51 (bis 54) | Fax: 0911 - 2450  
sekretariat@hans-boeckler-schule.de  
www.hans-boeckler-schule.de



# FACHOBERSCHULE, BERUFSFACHSCHULE, AUSBILDUNGSBERUFE (V.A. KAUFMÄNNIS(HE))

## MITTLERE REIFE

### VIERSTUFIGE WIRTSCHAFTSSCHULE

- 10 » Abschlussprüfung in BSK\*, Deutsch, Englisch und entweder Mathematik oder Übungsunternehmen
- 9 » **Schwerpunkte:** BSK\*, Deutsch, Englisch, Übungsunternehmen (bilingual), Mathematik jeweils mit Wirtschaftsbezug, Übungsunternehmen (bilingual) und Wirtschaftsgeographie kommen hinzu
- 8 » **Schwerpunkte:** BSK\*, Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mit Wirtschaftsbezug
- 7 » Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte/Politik und Gesellschaft, Mensch und Umwelt, Religionslehre bzw. Ethik, Sport, Muisch-ästhetische Bildung  
 NEU: BSK\* und Informationsverarbeitung jeweils mit Wirtschaftsbezug  
 » Fußballklasse in Kooperation mit SpVgg Greuther Fürth und DFB

## MITTLERE REIFE

### DREISTUFIGE WIRTSCHAFTSSCHULE

- 10 » Abschlussprüfung in BSK\*, Deutsch, Englisch und entweder Mathematik oder Übungsunternehmen, Wirtschaftsgeographie kommt hinzu
- 9 » **Schwerpunkte:** BSK\*, Deutsch, Englisch, Übungsunternehmen (bilingual), Mathematik jeweils mit Wirtschaftsbezug, Übungsunternehmen (bilingual) kommt hinzu
- 8 » Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte/Politik und Gesellschaft, Mensch und Umwelt, Religionslehre bzw. Ethik, Sport, Muisch-ästhetische Bildung  
 NEU: BSK\* und Informationsverarbeitung jeweils mit Wirtschaftsbezug

## MITTLERE REIFE

### ZWEISTUFIGE WIRTSCHAFTSSCHULE

- 11 » Abschlussprüfung in BSK\*, Deutsch, Englisch und entweder Mathematik oder Übungsunternehmen
- 10 » Deutsch, Englisch, Mathematik, Sozialkunde, Sport, Religionslehre bzw. Ethik  
 NEU: BSK\*, Übungsunternehmen und Informationsverarbeitung

\*BSK = Betriebswirtschaftliche  
Steuerung und Kontrolle

## VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME IN DIE 3- UND 4-STUFIGE WIRTSCHAFTSSCHULE

### MITTELSCHULE 6., 7., 8. KLASSE:

- » Durchschnittsnote mind. 2,66 in Deutsch, Englisch, Mathematik im Zwischenzeugnis oder im Jahreszeugnis oder
- » Probeunterricht in Deutsch und Mathematik

### GYMNASIUM / REALSCHULE / M-ZUG:

- » Vorrückungserlaubnis in die 7. Klasse bzw. 8. Klasse oder
- » Höchstens einmal Note 5 im Jahreszeugnis (Fach der WS)

### NEU: VORKLASSE

- 6 » Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte/Politik und Gesellschaft, Mensch und Umwelt, Religionslehre bzw. Ethik, Sport, Muisch-ästhetische Bildung, Ökonomische Grundlagen, Digitales Leben und Arbeiten

### Zugangsvoraussetzung Mittelschule 5. Klasse:

- » Durchschnittsnote mind. 2,66 in Deutsch, Englisch, Mathematik im Zwischenzeugnis oder im Jahreszeugnis oder
- » Probeunterricht in Deutsch und Mathematik

### Zugangsvoraussetzung Gymnasium/Realschule 5. Klasse:

- » Mit der Vorrückungserlaubnis in die 6. Klasse
- » Über einen Probeunterricht in Deutsch und Mathematik

## ... IN DIE 2-STUFIGE WIRTSCHAFTSSCHULE

### MITTELSCHULE:

- » Internes Auswahlverfahren nach der Durchschnittsnote im Quali in Deutsch, Mathematik und Englisch

### GYMNASIUM, REALSCHULE, MITTELSCHULE (M-ZUG):

- » Vorrückungserlaubnis in die 10. Klasse oder
- » Mindestens Note 4 in Deutsch und Englisch

### VOLL DURCHSTARTEN!

- » Gezielte Förderung in Mathematik, Deutsch und Englisch
- » Kein Wiederholungsjahr, da direkter Einstieg in die nächste Jahrgangsstufe
- » Unzureichende Leistungen in Fächern, die es an der Wirtschaftsschule nicht gibt, zählen nicht: Latein, Französisch, Spanisch, Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde, Natur und Technik, Kunsterziehung

Ein echter Neubeginn an der Wirtschaftsschule!

## DAS HAT UNS DIE HANS-BÖCKLER-SCHULE IN FÜRTH GEBRACHT -

### EHEMALIGE SCHÜLER BERICHTEN

» Die richtige Schule zu finden ist sowohl für Schüler als auch für deren Eltern nicht immer einfach. Zwischen den „Standard-Möglichkeiten“ wie Hauptschule, Realschule und Gymnasium gibt es beispielsweise auch die Hans Böckler Wirtschaftsschule in Fürth. Ehemalige Schüler berichten von ihren Erfahrungen mit der Schule.



### FRED HÖFLER

» ehemaliger Vorstand der Tucher-Brauerei sowie Präsident der SpVgg Greuther Fürth, begeisterte sich für die wirtschaftlichen Themen im Unterricht.

### Was haben Sie an der Hans-Böckler-Schule gelernt, was Ihnen nun im Beruf weiterhilft?

» An der Hans-Böckler-Schule habe ich vor allem das wirtschaftliche Denken, die wirtschaftlichen Zusammenhänge sowie Gesellschaftsrecht und ähnliches gelernt – diese Themen haben mir in meinem späteren Leben sehr weitergeholfen.

### Warum haben Sie sich auf der Schule wohl gefühlt?

» Ab der siebten Klasse habe ich viel mit den Lehrern diskutiert – damals wie heute finde ich es klasse, dass sie sich dem gestellt haben. Zusätzlich dazu hatten wir eine tolle Klassengemeinschaft und sind auch bis heute noch in Kontakt.

### Wie war die Schule an sich – bitte beschreiben Sie sie.

» Die Schule an sich war entspannt und ich habe Dinge gelernt, die ich später dann auch gut gebrauchen konnte.



### KATHRIN BILLMANN

» wurde nach ihrer Schullaufbahn an der Hans-Böckler-Schule Polizeibeamtin. Sie hat sich an der Schule immer heimisch gefühlt.

### Was haben Sie an der Hans-Böckler-Schule gelernt, was Ihnen nun im Beruf weiterhilft?

» Den Umgang mit anderen Menschen und Firmen und die Kommunikationsfähigkeit habe ich an der HBS gelernt – und der Sportunterricht hat auch weitergeholfen.

### Warum haben Sie sich auf der Schule wohl gefühlt?

» Der enge und vor allem gute Umgang miteinander hat mich geprägt – zwischen den Schülern und den Lehrern. Man hat sich untereinander viel geholfen – es war schon immer eine große Hilfsbereitschaft an dieser Schule vorhanden. Man hat sich einfach heimisch gefühlt – ich bin immer gerne zur Schule gegangen.

### Wie war die Schule an sich – bitte beschreiben Sie sie.

» Offen und umgänglich – sie war darauf ausgelegt, dass man irgendwann mal in einem Büro arbeiten kann. Ich habe dort einiges praktisches Wissen erlernt – Freunde von mir, die z.B. auf einer klassischen Realschule waren, hatten meist keine Ahnung von Steuern oder vom Schreiben von Rechnungen. Ich war selbst ein Jahr auf der Realschule – es ist ein riesen Unterschied, weil man beispielsweise durch Praktika oder das Lehrbüro deutlich näher an den Berufen dran war.